

Themenkreis In der Freizeit



Schlangen und Leitern

Hinweise für die Lehrer:

Bei diesem Spiel werden kausale Nebensätze geübt. Das Spiel ist deutlich anspruchsvoller als das Warum-Weil-Spiel, weil die Schüler die „weil“-Sätze frei bilden sollen. Gefragt sind Wortschatz, Fantasie und die richtige Satzstellung. Aber auch das Glück spielt hier eine wichtige Rolle.

Lassen Sie die Schüler in Gruppen à 3-5 Teilnehmer spielen. Sie brauchen pro Gruppe eine Spielvorlage, einen Würfel und für jeden Spieler eine Spielfigur.

Alle Spieler setzen ihre Figur auf das Startfeld. Dann kann es losgehen. Wer in der Gruppe die höchste Zahl würfelt, darf beginnen. Anschließend geht es im Uhrzeigersinn weiter.

Der erste Spieler würfelt und rückt seine Spielfigur entsprechend der Augenzahl vor. Kommt er auf ein Feld mit einem angefangenen Satz, so muss er diesen sinnvoll und korrekt ergänzen. Gelingt ihm das, darf er zwei Felder vorrücken. Kann er die Aufgabe nicht richtig lösen, so muss er ein Feld zurückgehen.

Leitern

Wer mit seiner Spielfigur auf das Feld am Fuß einer Leiter kommt, darf die Leiter hochklettern.

Schlangen

Wer auf ein Feld mit Schlangenkopf kommt, muss ans Ende der Schlange zurückgehen.

Gewonnen hat, wer zuerst im Ziel ist.

Themenkreis In der Freizeit



Schlangen und Leitern

